

MERAN BURGGRAFENAMT

Redaktion: Meran, Galileistraße 2
Tel. 0473 49 96 00 - Fax 49 96 10
dolomiten.meran@athesia.it
www.dolomiten.it / www.stol.it
Anzeigen: Meran, Lauben 186
Tel. 0471 92 53 44 - Fax 92 53 18
anzeigen@athesia.it

Abonnements
Tel. 0471 92 55 90
abo-service@athesia.it

<p>Montag 13.7.</p> <p>30° 16°</p> <p>Nur harmlose Wolken, überwiegend sonnig.</p>	<p>Dienstag 14.7.</p> <p>34° 18°</p> <p>Überwiegend sonnig, nur wenig Wolken.</p>	<p>Mittwoch 15.7.</p> <p>31° 18°</p> <p>Sonne, Wolken, später auch Gewitter.</p>
---	--	---

PARTSCHINS / Begräbnis

Letzte Ehre für Paul Tratter
Hunderte begleiten verdienten Altpfarrer zu Grabe



Nach dem Trauergottesdienst am Samstag wurden die sterblichen Überreste Paul Tratters aus jener Kirche zum Pfarrfriedhof gebracht, in der er seit Jahren den Partschinsern das Wort Gottes verkündet hatte.

Foto: „D“/fm

Partschins (fm) – Dankbar für sein Wirken und traurig über den Heimgang zu Gott wurde Altpfarrer Paul Tratter am Samstagmittag in Partschins zu Grabe getragen. Mit einem Vergelt Gott am offenen Grab bedankte sich Bürgermeister Robert Tappeiner beim Ehrenbürger.

Den Sterbegottesdienst in der Partschinsener Pfarrkirche geleitete Diözesanbischof Karl Golser mit zahlreichen Geistlichen, u. a. mit Generalvikar Josef Matzner, Dekan Rudolf Hilpold und dem Partschinsener Pfarrer Josef Schwienbacher.

In seiner Predigt streifte Hilpold die wichtigsten Lebensstationen des verstorbenen Altpfarrers, der seinen Ruhestand in Partschins verbracht und auf der Töll immer noch die Sonntagsmesse gefeiert hatte. Paul Tratter war 88-jährig am 8. Juli verstorben.

„Stets einfach war sein Lebensstil“, würdigte Rablands Pfarrer Richard Hofer den Verstorbenen und resümierte, dass es Tratter anfangs in Rabland nicht leicht gehabt habe. Pfarrer Josef Schwienbacher bedankte sich beim Altpfarrer für die tatkräftige Mithilfe in Partschins.

Platzers: Großes Perlhof-Cousinentreffen



Platzers (fm) – Eine der größten Cousinenscharen im Land hat vermutlich die Familie Geiser vom Perlhof in Gfrill. Aus der Großfamilie mit 20 Kindern, wovon sechs kinderlos waren, sind 41 Nachkommen hervorgegangen. Bei ihrem dritten Treffen (im Bild) am Samstag beim „Natz“ in Platzers feierten die Cousins bis in die Nachtstunden hinein. Lanas Kapuzinerguardian P. Bruno Frank feierte mit der Gruppe eine Hl. Messe. P. Bruno unterrichtete viele der „Perl“-Cousinen an der Mittelschule.

Foto: „D“/fm



Der Kulturverein Schnals präsentiert
Ernst Müller
Ausstellung im Kreuzgang der Kartause Allenberg in Karthaus/Schnals vom 19. Juli bis 24. August 2009
Eröffnung am 18. Juli 2009, um 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–19 Uhr - Sa–So 10–12 / 14–19 Uhr

LANA / Veranstaltung

„TatüüTataaa“ die Feuerwehr ist da
Historischer Festumzug zum 100-jährigen Bestehen der Völlaner Wehr – Schauübung

Völlan – Großeinsatz gestern Vormittag in Völlan: Dabei löschten die Florianijünger aus Völlan, Lana, Burgstall, Tisens und Naraun aber keinen Brand. Vielmehr eroberten sie mit ihren historischen Fahrzeugen und Gerätschaften die Herzen der großen und kleinen Besucher des Waldfestes.

Von Florian Mair (fm)

Unter den Klängen der Musikkapelle Karneid führen die Feuerwehrvehikel von anno dazumal vom Völlaner Ortseingang bis zum Festplatz auf den Klosterbühel zum traditionellen Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr von Völlan unter Kommandant Stefan Kofler.

Blaulichter und Sirenen durften anlässlich des 100. Geburtstags der Völlaner Wehr nicht fehlen. Mit dabei waren mobile und noch voll funktionstüchtige Wasserspritzen aus dem Hause Grassmayr aus Wilten in Innsbruck, die trotz ihres Alters im alten Glanz erstrahlen. Diese Spritzen wurden zwischen 1908 und 1914 erbaut und waren eine große Revolution im Löschwesen.

Zu bestaunen war auch ein aus dem Jahr 1967 stammendes Tanklöschfahrzeug mit einem Wassertank, der 2000 Liter fas-



Nach ihrem „Großeinsatz“ stellten sich die Feuerwehrleute aus Völlan, Lana, Burgstall sowie aus Tisens und Naraun für ein Gruppenfoto vor ihren historischen Vehikeln auf.

Foto: „D“/fm

st: Bereits ab 1967 verfügte die Feuerwehr Lana über dieses Einsatzfahrzeug OM Tigrotto 55 mit vier Zylindern.

Nicht fehlen durften u. a. ein VW 231 T1 von 1959 sowie fahrtüchtige Exemplare der famosen Fiat Campagnola, die in

Südtiroler Feuerwehrkreisen Geschichte geschrieben hat.

Zu guter Letzt zeigten die Florianijünger bei einer teils feuchten Schauübung, dass die historischen Fahrzeuge noch voll funktionstüchtig sind und von den Feuerwehren ge-

und gepflegt werden. Kommandant Kofler zeigte sich über den Ablauf des Umzugs zufrieden: Ziel sei es gewesen, den Leuten mit dem Umzug die Entwicklung des Feuerwesens in den vergangenen Jahrzehnten aufzuzeigen.

PARTSCHINS / Neue Aufstiegsanlage

„Von Beginn an Erwartungen erfüllt“
Zweifacher Segen für Texelbahn – Viele Schaulustige – Luftballonaktion mit Freikarten

Partschins (ehr) – Seit zweieinhalb Monaten ist die Texelbahn in Partschins in Betrieb. Die Besucherzahlen seien sehr zufriedenstellend, freute sich Projektleiter Albert Gufler bei der Segnung der neuen Aufstiegsanlage durch den Partschinsener Pfarrer Josef Schwienbacher und den Rablander Pfarrer Richard Hofer am Sonntagnachmittag.

MGM-Präsident Klemens Kaserer, der die Eröffnungsfeier moderierte, erinnerte an die Solidarität und den Zusammenhalt, die für die Verwirklichung der Texelbahn nötig gewesen seien. Oft sei den Initiatoren ein eisiger Wind entgegengeweht, doch man habe die Segel goldrichtig gesetzt. Die Bahn stehe für eine sanfte Wirtschaftsentwicklung.

Hans Weiss, Gemeindefereferent und Präsident der Texelbahn AG, betonte, dass die Aufstiegsanlage ohne das Aktienpaket der Bürger und Betriebe nicht zu verwirklichen gewesen wäre. Bürgermeister Robert Tappeiner erklärte, die Gemeinde sei von Anfang an ein Befürworter gewesen, habe

Klemens Kaserer (im Bild von links) Ulrich, Julian und Daniel von der Partschinsener Lausbubenmusik, Luis Durnwalder, Albert Gufler, Hans Weiss, Seppi Lamprecht, Robert Tappeiner, Landesrat Michl Laimer, Gemeindefereferent Albert Tragust und der Präsident des Naturparks Texelpark, Robert Schönweger bei der gestrigen Eröffnung der Texelbahn.

Foto: „D“/ehr



das Vorhaben politisch betreut und sei mit 400.000 Euro der größte Aktionär. Es sei erfreulich, dass über 200 Bürger Aktien im Werte von 800.000 Euro gezeichnet hätten.

Projektleiter Albert Gufler von der Firma Doppelmayr meinte, mit der Texelbahn könne Partschins in der obersten Liga der Wandergebiete bleiben. Gufler erläuterte auch die technischen Daten der Bahn

und bedankte sich bei Dienstleiter Sieghart Ritsch und den beiden Maschinisten Oliver Pixner und Erwin Tscholl.

Landeshauptmann Luis Durnwalder lobte die Initiativen der Gemeinde Partschins im kulturellen Bereich, meinte aber, dass auch das Naturerlebnis wichtig für die Menschen sei. Er habe, gestand Durnwalder ein, zuerst nicht eingesehen, wieso es neben Na-

turns auch in Partschins eine Aufstiegsanlage brauche. Dann sei er aber überzeugt worden. Bisher hat das Land einen Beitrag von 1,6 Millionen Euro zu den Gesamtkosten der Texelbahn in der Höhe von 4,65 Millionen Euro zugesagt.

Nach den Ansprüchen ließen die zahlreichen Prominenten Luftballone mit Freikarten steigen, die rasch mit dem Wind in den Vinschgau trieben.

Stelle gesucht?
Dolomiten
Täglich, aber nicht alljährlich
www.dolomiten.it/markt

In den Fachgeschäften von Huttersport
KRÖTENSAREN
KRÖTENSAREN
ab 15.07

Hutter Sport
3 X in Meran
Tel. 0473 236809

BERG-MONTAGNA
Lauben 18

SCHUHE-SCARPE
Lauben 16

Jack Wolfskin
SHOP-MERANO
Pfarrplatz 33

WWW.HUTTERSPO.COM

Maßschneiderei
Herrenbekleidung
PORTICO'S
uomo

Top-Angebote bis -50%

Meran - Leonardo-da-Vinci-Str. 20 - tel. 0473 270028